

Rock'n Roll zum Lesen

Michael Herzig lebt in Zürich. Er ist 1965 in Bern geboren und an den Ufern der Emme aufgewachsen. Nach dem Abitur hat er als Musikjournalist und Schallplattenverkäufer gearbeitet, vergeblich versucht, Rockstar zu werden, und schließlich ein Studium in Geschichte abgeschlossen. Seit 1998 arbeitet er im Sozialbereich. Obwohl er mittlerweile ein MBA im Sack hat, wird er das Schreiben und Musizieren nie aufgeben.

Töte deinen Nächsten, Thriller, Grafit Verlag Dortmund 2012
Was übrig bleibt, Kurzgeschichte in: He Shot Me Down, Rotbuch Berlin 2011
Am Ruder, Kurzgeschichte in: Kult Zürich Aussersihl, Zürich 2010
Die Stunde der Töchter, Kriminalroman, Grafit Verlag Dortmund 2009
Saubere Wäsche, Kriminalroman, Grafit Verlag Dortmund 2007



Töte deinen Nächsten 2012

Johanna di Napoli, die unangepasste ›Quotenfrau‹ der Zürcher Stadtpolizei, kämpft gegen eine akute Sinnkrise: zu viel Alkohol, zu viele One-Night-Stands und ein drohendes Disziplinarverfahren wegen Amtsmissbrauchs.

Beruflich aufs Abstellgleis geschoben, soll sie der undankbaren Aufgabe nachgehen, vier Fälle zu klären, bei denen Deutsche in Zürich massiv bedroht worden sind. Als dann während eines Staatsbesuches tatsächlich ein hoher deutscher Politiker erschossen wird, ist in Zürich nichts mehr, wie es einmal war, nichts, wie es scheint, und Alkohol das kleinste von Johannas Problemen.



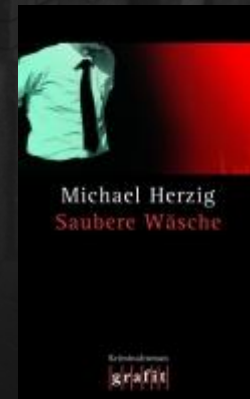
Die Stunde der Töchter, 2009:

Kevin von Kranach leitet eine Ermittlungseinheit gegen illegalen Kunsthandel und bittet Johanna di Napoli um Hilfe. Sofort gerät die kämpferische Kriminalbeamtin in einen emotionalen Konflikt. Bernhard Stämpfli ist Kunsthändler und wird verdächtigt, mit Raubgut aus dem Nationalmuseum in Bagdad zu handeln. Stämpfli ist aber auch der Vater ihrer Schulfreundin Tamara. Als er entführt wird, ist klar, dass in der Geschichte noch jemand anderes mitmischt. Johanna tippt auf den Zürcher Milieukönig Werner Hügli. Doch der ist im Vergleich zu den wahren Schurken nur ein kleines Licht...



Saubere Wäsche, 2007:

Johanna di Napoli, Quotenfrau und Kriminalbeamtin der Stadtpolizei Zürich ermittelt im Fall einer brutalen Vergewaltigung und eines Doppelmordes. Dabei stößt sie auf den Milieukönig Werner Hügli. Weil die lokale Politprominenz in seinen Etablissements verkehrt, gerät Johanna unter Druck: Der Chef erwartet Diskretion, die Öffentlichkeit Erfolge und die Kollegen ihr Scheitern. Als herauskommt, dass Johanna mit dem Ehemann einer Hauptzeugin ins Bett geht, setzt sie alles auf eine Karte...



„Die Sprache ist prägnant mit einem Sinn für originelle Bilder und lakonischen Humor.“ TagesAnzeiger 2010

"(..) actionreicher Krimi mit träfen Milieubeschreibungen." Blick 2010

„‘Rock‘n Roll zum Lesen‘ nennt er seine Krimis. Das passt.“ Migros-Magazin 2010

"So könnte man sich den geplanten Neustart eines schweizerischen 'Tatorts' vorstellen." NZZ am Sonntag 2010

"Herzig orientiert sich an angelsächsischer Literatur, verehrt Autoren wie Cormac McCarthy, William Faulkner oder A. L. Kennedy." Der Bund 2010

"Ein Highlight des Schweizer Kriminalromans." 20minuten 2009

"Für mich steht Herzig in einer Linie mit den besten skandinavischen Krimiautoren." Krimicouch.de 2009

"Rotlichtmilieu an der Langstrasse, Handel mit Raubkunst aus dem Irak, russische Mafia sorgen für Action, viel Lokalkolorit und liebevoll gezeichnete Figuren machen den Charme von Michael Herzigs Kriminalroman aus. Mit gekonnten Verwirrspielen und einer überraschenden Wendung zum Schluss bleibt er spannend bis zur letzten Seite." News 2009

"Herzigs Kriminalgeschichten spielen immer nahe am Zürcher Milieu." Blick am Abend 2009

„Der in Zürich lebende Berner Michael Herzig beherzigt die klassischen Eckpfeiler des Genres.“ NZZ am Sonntag 2007

„Unzimperlich ist die Sprache, wenn die Zürcher Stadtpolizistin sich mit Kollegen streitet oder Verdächtige verhört - aber authentisch.“ Neue Zürcher Zeitung 2007





Vorlieben: laute Musik, gescheite Menschen, düstere Bilder, traurige Geschichten, Alkoholdunst, Tabakrauch

Vorbilder: Friedrich Glauser, William Faulkner, Toni Morrison, Cormac McCarthy, Ian Rankin, Louise Welsh, A.L. Kennedy, David Peace, Charles Bukowski, Robert Walser, Karl May

Vorlesungen: Helmhaus Zürich, Krimtram Zürich, Alte Malzfabrik Berlin, Kairo Bern, Marsbar Zürich, Domizil Dortmund, Pastiamo Stäfa, Schwarzer Engel St. Gallen, Sphères Zürich, Krimitage Burgdorf, Mariaberg Rorschach, Fass Schaffhausen, Rothaus Zürich, Galerie und Museum Baviera Zürich, Mordstage Rheinfelden, Kulturmarkt Zürich, Kulm Arosa